



141B/155B

Bedienungsanweisung



Die Bedienungsanweisung sorgfältig durchlesen und sich mit dem Inhalt vertraut machen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

Symbole



WARNUNG!
Durch die unsachgemäße oder falsche Handhabung des Bläsergerätes können schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursacht werden.



Die Bedienungsanweisung sorgfältig durchlesen und sich mit dem Inhalt vertraut machen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.



Tragen Sie immer:

- Schutzhelm in Bereichen, in denen Gefahr für von oben herabfallende Gegenstände besteht
- Gehörschutz
- Zugelassene Augenschutz



- Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



- Immer zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



- Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.

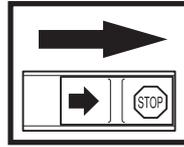


- **WARNUNG!** Der Laubbläser kann Gegenstände mit großer Kraft herausschleudern, die zurückprallen können. Dies kann zu schweren Augenverletzungen führen.

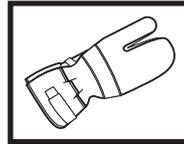


- Der Bediener des Laubbläfers hat dafür zu sorgen, daß Menschen und Tiere einen Abstand von mindestens 10 m halten.
Wenn mehrere Bediener im selben Nahbereich arbeiten, muß der Sicherheitsabstand mindestens 10 m betragen.

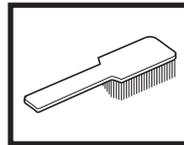
Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.



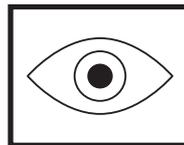
Kontrollen und/oder Wartungsmaßnahmen sind bei abgestelltem Motor durchzuführen, mit dem Stoppschalter in Stellung STOP.



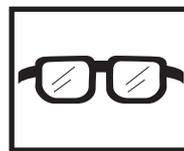
Immer zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist erforderlich.



Visuelle Kontrolle.



Ein zugelassener Augenschutz muß getragen werden.

INHALT

Die Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte. Das Recht auf Änderungen z. B. von Form und Aussehen behalten wir uns daher ohne vorherige Ankündigung vor.



WARNUNG!

Die Originalkonstruktion des Gerätes darf unter keinen Umständen ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Stets Originalzubehör verwenden. Unzulässige Modifikationen und/oder Zubehörteile können zu schweren, u. U. lebensgefährlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.

Inhaltsverzeichnis

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

Symbole 2

INHALT

Inhaltsverzeichnis 3

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Persönliche Schutzausrüstung 4

Sicherheitsausrüstung des Geräts 4

Kontrolle, Wartung und Service der
Sicherheitsausrüstung des Geräts 6

Allgemeine Sicherheitsvorschriften 7

Allgemeine Arbeitsanweisungen 8

Grundlegende Arbeitstechnik 9

WAS IST WAS?

Was ist was am Blasgerät? 10

MONTAGE

Montage des Blasrohres 11

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff 12

Tanken 12

START UND STOPP

Start und Stopp 13

WARTUNG

Vergaser 14

Schalldämpfer 15

Kühlsystem 15

Zündkerze 15

Luftfilter 16

Wartungsschema 16

TECHNISCHE DATEN

141B 18

155B 18

Persönliche Schutzausrüstung

WICHTIGE INFORMATION

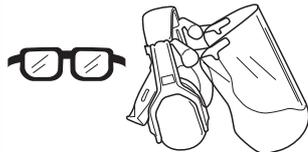
- Die falsche oder nachlässige Anwendung von Blasgeräten ist gefährlich und kann schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursachen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieses Handbuchs lesen und verstehen.
- Bei der Anwendung des Blasgerätes ist immer die von den Behörden zugelassene persönliche Schutzausrüstung zu benutzen. Die persönliche Schutzausrüstung kann die Verletzungsgefahr nicht ausschließen, sie kann jedoch die Schwere des Schadens im Falle eines Unglücks mindern. Bitten Sie Ihren Fachhändler bei der Auswahl der Ausrüstung um Hilfe.



WARNUNG!
Sobald der Motor abgestellt wird, ist der Gehörschutz abzunehmen, damit Töne und Warnsignale wahrgenommen werden können.

GEHÖRSCHUTZ

Ein Gehörschutz mit ausreichender Schalldämmung ist zu tragen.



AUGENSCHUTZ

Die Augen können durch hochgeblasene Zweige oder Fremdkörper verletzt werden.

STIEFEL

Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.



KLEIDUNG

Kleidung aus reißfestem Material wählen und nicht zu weite Kleidungsstücke tragen, die sich im Unterholz verfangen können. Stets kräftige lange Hosen tragen. Weder Schmuck, kurze Hosen oder Sandalen tragen noch barfuß arbeiten. Schulterlanges Haar nicht offen tragen.



ERSTE HILFE

Anwender von Freischneidern, Motorsensen und Trimmern sollen einen Erste-Hilfe-Koffer bei sich tragen.

ATEMSCHUTZ

Bei staubigen Arbeitsbedingungen ist ein Atemschutz zu tragen.



Sicherheitsausrüstung des Geräts

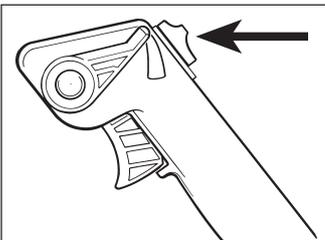
In diesem Abschnitt wird die Sicherheitsausrüstung des Geräts sowie deren Funktion, Kontrolle und Wartung beschrieben (im Kapitel "Was ist was?" können Sie nachlesen, wo sich diese Teile an Ihrem Gerät befinden).



WARNUNG!
Niemals ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung benutzen. Die in diesem Abschnitt aufgelisteten Kontroll-, Wartungs- und Servicevorschriften befolgen.

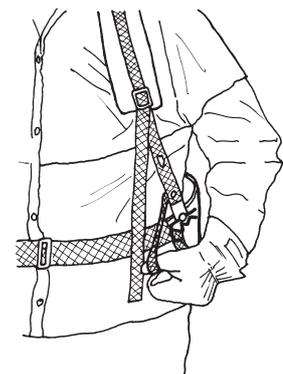
1. Stoppschalter

Der Stoppschalter dient zum Abstellen des Motors.



2. Schnellverschluß

Der Tragegurt hat auf der Vorderseite als Sicherheitsausrüstung einen leicht erreichbaren Schnellverschluß, für den Fall, daß der Motor Feuer fängt, oder man aus einem anderen Grunde schnell den Gurt abwerfen muß. Siehe den Abschnitt "Anpassung von Tragegurt Freischneider".

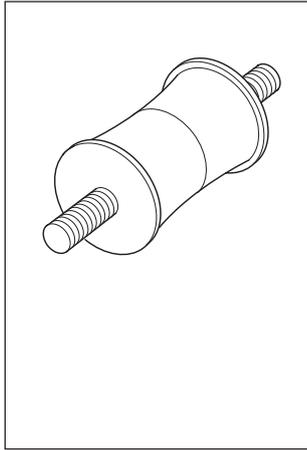


SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

3. Vibrationsdämpfungssystem

Dieses Gerät ist mit einem Vibrationsdämpfungssystem ausgestattet, das konstruiert wurde, um eine möglichst vibrationsarme und angenehme Benutzung zu ermöglichen.

Das Vibrationsdämpfungssystem des Gerätes reduziert die Übertragung von Vibrationen.



WARNUNG!

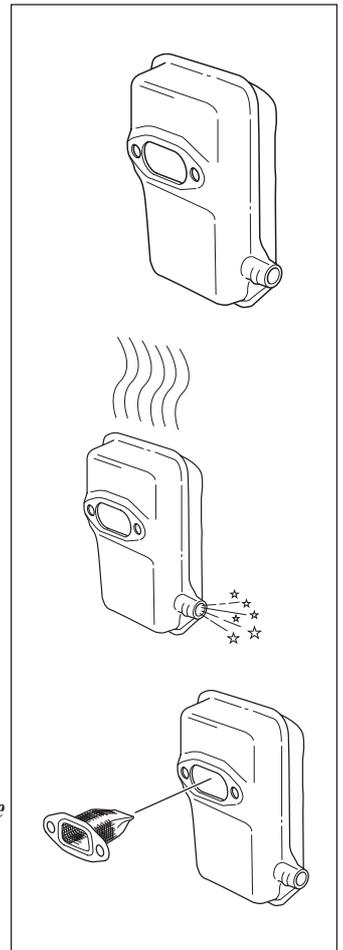
Bei Personen mit Durchblutungsstörungen können übermäßige Vibrationen zu Schäden der Blutgefäße und Nerven führen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie Symptome feststellen, die sich auf übermäßige Vibrationen zurückführen lassen. Beispiele für derartige Symptome sind: "eingeschlafene" Glieder, kein Gefühl, "stechen", "kribbeln", "Schmerzen", Verlust oder Verminderung der normalen körperlichen Stärke, Veränderungen der Hautfarbe oder -oberfläche. Diese Symptome treten gewöhnlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.

5. Schalldämpfer

Der Schalldämpfer sorgt für einen möglichst niedrigen Schallpegel und für das Ableiten der Abgase vom Anwender weg. Mit Katalysator ausgestattete Schalldämpfer reduzieren zudem den Schadstoffgehalt der Abgase.

In Ländern mit warmem, trockenem Klima besteht erhöhte Brandgefahr. Gewisse Schalldämpfer sind deshalb mit einem sog. Funkenfängernetz ausgestattet. Kontrollieren Sie, ob Ihr Gerät ein solches Netz hat.

Für Schalldämpfer ist es äußerst wichtig, daß die Anweisungen bzgl. Kontrolle, Wartung und Service befolgt werden (siehe Abschnitt "Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Geräts").



WARNUNG!

Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr.



WARNUNG!

Bedenken Sie, daß die Motorabgase

- giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Den Motor deshalb niemals im Innenbereich starten oder laufen lassen.
- heiß sind und evtl. Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Den Motor deshalb niemals im Innenbereich oder in der Nähe feuergefährlicher Materialien starten.

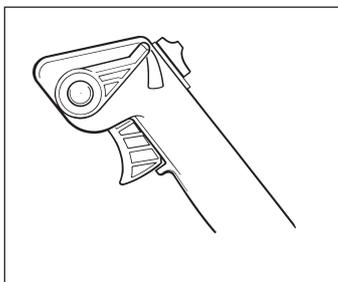
Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Geräts

WICHTIGE INFORMATION

- Alle Service- und Reparaturarbeiten setzen eine Spezialausbildung voraus.
- Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung. Wenn Ihr Gerät eine der unten angeführten Kontrollen nicht besteht, sollten Sie eine Servicewerkstatt aufsuchen.
- Der Kauf eines unserer Produkte garantiert, daß Reparaturen und Service fachmännisch ausgeführt werden. Wenn Sie Ihr Gerät nicht bei einem unserer Fachhändler gekauft haben, fragen Sie dort nach der nächstgelegenen Servicewerkstatt.

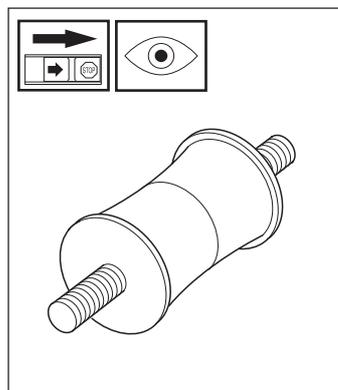
1. Stoppschalter

- Den Motor starten und kontrollieren, ob er ausgeht, wenn der Stoppschalter in Stopp-Position geführt wird.



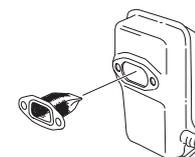
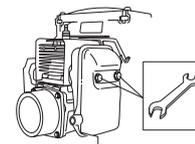
2. Vibrationsdämpfungssystem

- Die Vibrationsdämpfungselemente regelmäßig auf Materialrisse und Deformationen kontrollieren.
- Kontrollieren, ob die Vibrationsdämpfer unbeschädigt und fest verankert sind.



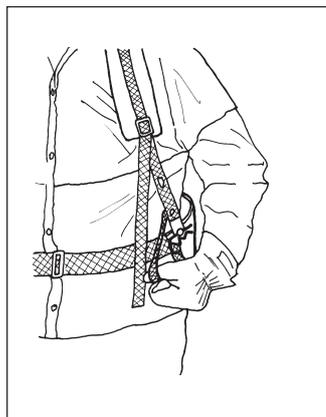
3. Schalldämpfer

1. Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.
2. Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest montiert ist.
3. Wenn der Schalldämpfer mit einem Funkenfängernetz ausgestattet ist, so ist letzteres regelmäßig zu reinigen. Bei Verstopfung des Netzes läuft der Motor heiß, was schwere Motorschäden zur Folge haben kann. Niemals einen Schalldämpfer mit defektem Funkenfängernetz verwenden.



4. Schnellverschluß

- Kontrollieren, ob die Riemen des Tragegurtes richtig anliegen. Wenn Tragegurt und Freischneider angepaßt sind, die Funktion des Schnellverschlusses überprüfen.



WARNUNG!

Niemals ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung benutzen. Die Sicherheitsausrüstung ist gemäß der Beschreibung in diesem Abschnitt zu kontrollieren und zu warten. Wenn Ihr Gerät eine der Anforderungen nicht erfüllt, bringen Sie es zur Reparatur in die Servicewerkstatt.

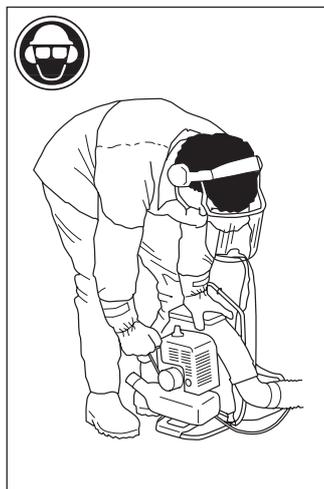
Allgemeine Sicherheitsvorschriften

WICHTIGE INFORMATION

- Die Motoreinheit darf als Antriebsquelle nur für die im Kapitel *„Technische Daten“* empfohlenen Schneidausrüstungen verwendet werden.
- Das Gerät niemals anwenden, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken haben oder Medikamente einnehmen, die Ihr Sehvermögen, Ihr Urteilsvermögen oder Ihre Bewegungsfähigkeit beeinflussen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe den Abschnitt *„Persönliche Schutzausrüstung“*.
- Niemals ein Gerät benutzen, das so modifiziert worden ist, daß es nicht mehr mit der Originalausführung übereinstimmt.
- Niemals ein defektes Gerät anwenden. Die Wartungs-, Kontroll- und Servicevorschriften dieser Gebrauchsanweisung befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von qualifizierten Spezialisten auszuführen. Siehe das Kapitel *„Wartung“*.
- Alle Gehäuse- und Schutzteile müssen vor dem Start montiert werden. Sicherstellen, daß Zündkappe und -kabel unbeschädigt sind. Andernfalls laufen Sie Gefahr, einen elektrischen Schlag zu bekommen.
- Der Anwender hat darauf zu achten, daß während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m an das Gerät herankommen. Wenn mehrere Personen am gleichen Einsatzort tätig sind, muß der Sicherheitsabstand zwei Baumlängen, jedoch mindestens 15 Meter betragen.

Start

- Das Gerät niemals in geschlossenen Räumen starten. Denken Sie daran, daß die Motorabgase beim Einatmen gesundheitsschädlich wirken.
- Achten Sie auf Ihre Umgebung. Sie sollten sicher sein, dass weder Menschen noch Tiere mit dem Luftstrahl in Kontakt kommen können.
- Das Gerät auf die Erde legen, darauf achten, daß keine Zweige oder Steine in der Nähe der Schneidausrüstung liegen. Die Motoreinheit mit der linken Hand gegen den Boden drücken (Achtung! Nicht mit dem Fuß). Dann mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und am Startseil ziehen.



Sicherheit beim Umgang mit Kraftstoff

- Verwenden Sie einen Kraftstoffbehälter mit Überfüllungsschutz.
- Niemals bei laufendem Motor tanken. Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen.
- Beim Tanken und beim Mischen von Kraftstoff (Benzin und Zweitaktöl) für gute Belüftung sorgen.
- Vor dem Starten das Gerät mindestens 3 m von der Auftankstelle entfernen.
- Das Gerät nicht starten, wenn
 - a) Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Zuerst alle Reste gründlich abtrocknen.
 - b) Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben. Zuerst umziehen.
 - c) es Kraftstoff verliert. Tankdeckel und Kraftstoffschläuche regelmäßig auf Undichtigkeiten kontrollieren.



Transport und Aufbewahrung

- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, daß bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Benzin nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können. Gefährlich können z. B. sein: elektrische Maschinen, Elektromotoren, elektrische Kontakte/Schalter, Heizöfen o. ä.
- Zum Transport und zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck vorgesehene und zugelassene Behälter zu verwenden.
- Bei längerer Aufbewahrung ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.



WARNUNG!

Bei der Arbeit mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

Anpassung des Tragegurts



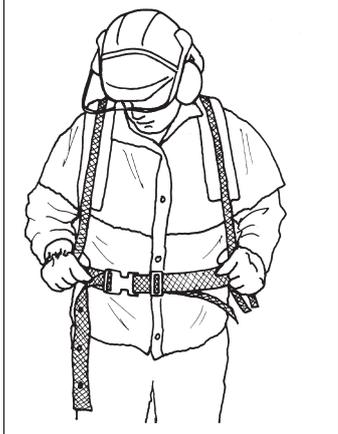
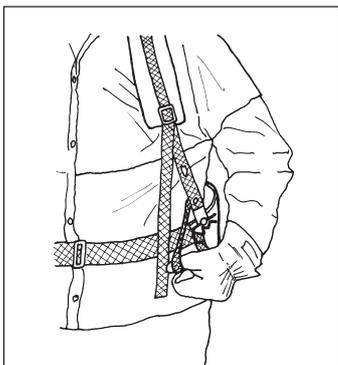
Der Tragegurt soll bei der Arbeit immer getragen werden. Andernfalls lässt sich das Gerät nicht sicher steuern und kann Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen verursachen. Niemals einen Tragegurt mit defektem Schnellverschluss benutzen.

Schnellverschluss

Der Gurt hat vorne einen leicht erreichbaren Schnellverschluss.

- Am roten Band ziehen.
- Der Hüftgurt und ein Schulterriemen werden gleichzeitig geöffnet, Tragegurt und Motoreinheit gleiten herunter auf den Boden.

Benutzen Sie den Schnellverschluss, wenn der Motor anfangen sollte zu brennen, oder wenn Sie sich in einer anderen Not-situation schnell von Gurt und Gerät befreien müssen.



Gleichmäßige Schulterbelastung

Eine gute Anpassung von Gerät und Tragegurt erleichtert die Arbeit erheblich. Den Gurt auf die optimale Arbeitsstellung einstellen. Die Seitenriemen spannen, so daß das Gewicht gleichmäßig auf beide Schultern verteilt wird.

Allgemeine Arbeitsanweisungen

WICHTIGE INFORMATION

- Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Sicherheitsregeln für die Arbeit mit dem Blasgerät.
- Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Servicewerkstatt.
- Vermeiden Sie, Arbeiten auszuführen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen.

Nehmen Sie Rücksicht auf die Menschen in Ihrer Umgebung: Vermeiden Sie es, das Gerät zu unpassenden Zeiten zu benutzen, z. B. am späten Abend oder frühen Morgen. Lesen und befolgen Sie die nachstehenden einfachen Ratschläge, um Ihre Umgebung möglichst wenig zu stören:

- Geben Sie beim Betrieb immer möglichst wenig Gas. Es ist nur selten notwendig, mit Vollgas zu arbeiten. Viele Arbeitsmomente können mit Halbgas ausgeführt werden. Weniger Gas macht nicht nur weniger Lärm, es wird auch weniger Staub aufgewirbelt. Zudem hat man eine bessere Kontrolle über das Material, das zusammen- oder weggeblasen werden soll.
- Am Boden festsitzenden Unrat mit Hilfe einer Harke oder eines Straßenbesens ablösen.
- Die Ausblasöffnung so nah wie möglich am Boden halten.
- Achten Sie auf Ihre Umgebung. Wenn sich jemand Ihrem Arbeitsbereich nähert, nehmen Sie den Gashebel bis auf ein Minimum zurück, bis sich die Person wieder in ausreichendem Abstand befindet. Richten Sie den Luftstrahl immer von Menschen, Tieren, Spielplätzen, Autos usw. weg.
- Hinterlassen Sie Ihren Arbeitsbereich sauber. Vergewissern Sie sich, dass Sie keinen Unrat auf fremde Grundstücke geblasen haben.

Grundlegende Sicherheitsregeln

1. Keine unbefugten Personen oder Tiere dürfen sich in einem Arbeitsbereich von 10 m aufhalten.
2. Durch den starken Luftstrom können Fremdkörper mit einer solchen Geschwindigkeit weggeblasen werden, dass sie zurückprallen und schwere Augenverletzungen hervorrufen können.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

3. Luftstrahl niemals auf Menschen oder Tiere richten.
4. Vor der Montage oder Demontage von Zubehörteilen o.dgl. stets den Motor abstellen.
5. Um das Einatmen von Abgasen zu vermeiden, darf der Saughäcksler nicht in schlecht belüfteten Räumen benutzt werden.
6. Der Laubbläser darf nicht auf Leitern oder Gerüsten benutzt werden.
7. Bei schlechten Wetterverhältnissen, z. B. dichtem Nebel, starkem Regen oder Wind, extremer Kälte usw., das Gerät möglichst nicht benutzen. Das Arbeiten bei schlechtem Wetter ist sehr ermüdend und kann gefährliche Umstände herbeiführen, z. B. Rutschgefahr.
8. Sorgen Sie dafür, daß Sie sicher gehen und stehen können. Achten Sie auf evtl. Hindernisse für den Fall, daß Sie unerwartet ausweichen müssen (Wurzeln, Steine, Äste, Löcher, Gräben usw.). Beim Arbeiten in unebenem Gelände besonders vorsichtig sein.
9. Das Gerät niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt abstellen.



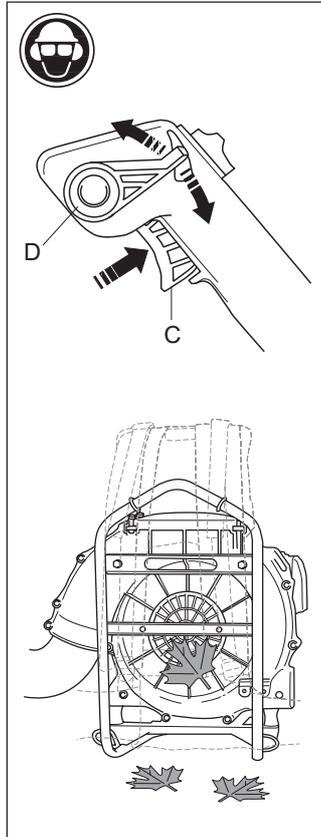
Grundlegende Arbeitstechnik

- Stellen Sie den Tragegurt so ein, dass sich das Gerät leicht tragen lässt.



Zur Reinigung grundsätzlich den Motor abstellen.

- * Die Luftgeschwindigkeit wird mit Hilfe des Gashebels geregelt. Wählen Sie die Geschwindigkeit, die sich für das jeweilige Arbeitsmoment am besten eignet. Mit der Gaseinstellung (D) kann die gewünschte Gasmenge fest eingestellt werden, damit der Gashebel nicht die ganze Zeit über gedrückt zu werden braucht. Das Gerät arbeitet mit Vollgas, wenn die Gaseinstellung ganz heruntergedrückt ist.

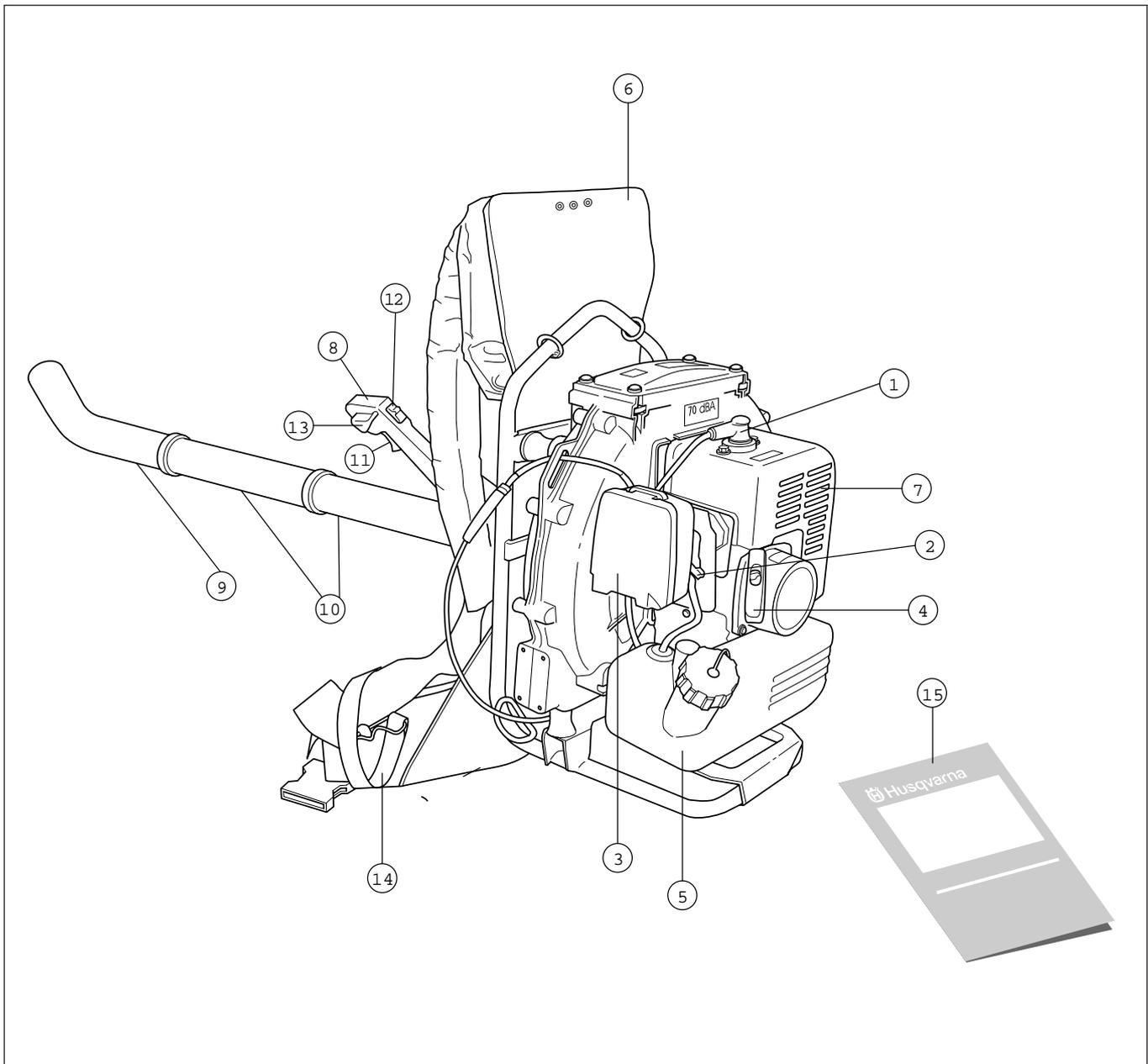


- * Achten Sie darauf, dass der Lufteinlass nicht durch Laub oder Unrat blockiert wird. Verstopfungen des Lufteinlasses vermindern die Blastleistung und erhöhen die Betriebstemperatur des Motors, was zu Motorschäden führen kann. Ggf. den Motor abstellen und Fremdkörper entfernen.
- * Achten Sie auf die Windrichtung. Es ist einfacher, mit dem Wind zu arbeiten.
- * Das Laubblasgerät sollte nicht zum Verlagern großer Laubhaufen benutzt werden, da dies sehr zeitaufwendig ist und unnötigen Lärm verursacht.



WARNUNG!
Warnung vor hochgeschleuderten Gegenständen. Immer einen Augenschutz tragen. Hochgeschleuderte Steine, Unrat usw. könnten die Augen treffen und schwere Verletzungen oder Blindheit verursachen. Unbefugte müssen immer einen Sicherheitsabstand einhalten. Kinder, Tiere, Zuschauer und Helfer sollten sich außerhalb einer Sicherheitszone von 10 m befinden. Wenn sich Ihnen jemand nähert, stellen Sie das Gerät sofort ab.

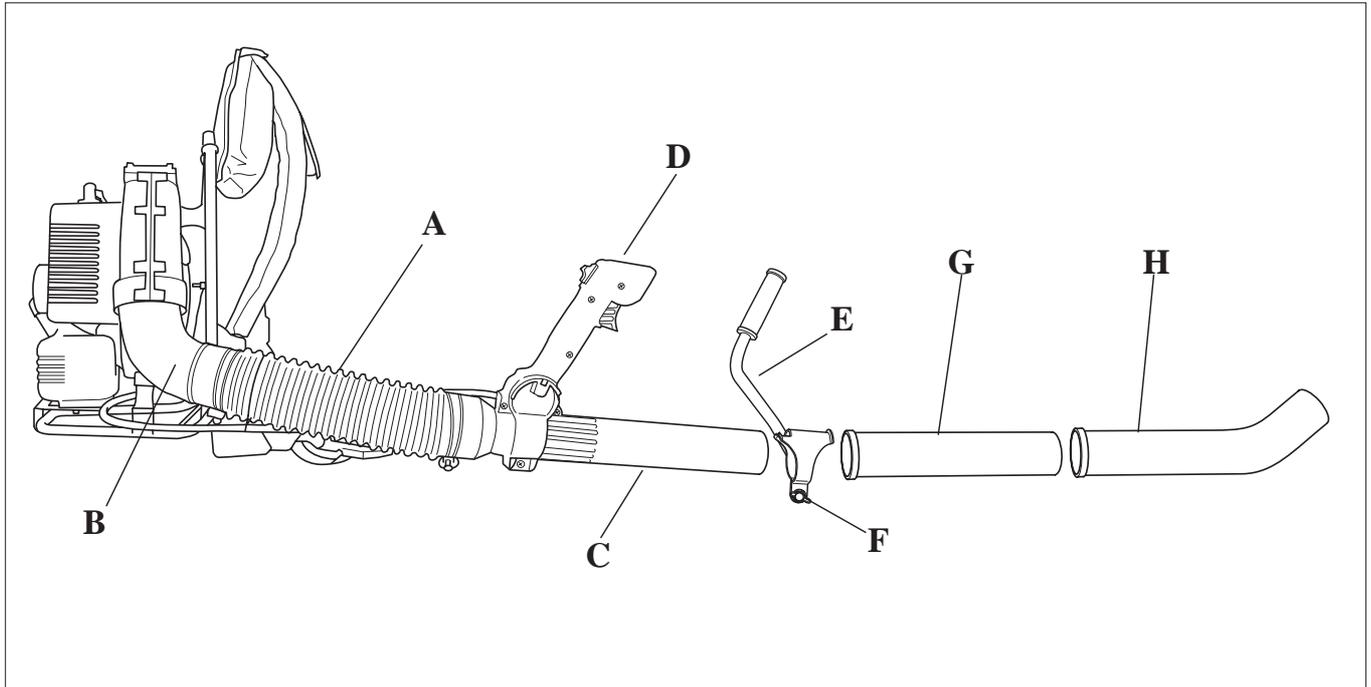
WAS IST WAS?



Was ist was am Blasgerät?

1. Zündkerze
2. Choke
3. Luftfilter
4. Startgriff
5. Kraftstofftank
6. Tragegurt
7. Schalldämpfer
8. Lenker
9. Mundstück
10. Blasrohr
11. Gashebel
12. Stoppschalter
13. Gaseinstellung
14. Sicherheitsschlaufe
15. Bedienungsanweisung

Montage des Blasrohres



1. Den biegsamen Schlauch (A) mit Hilfe einer Schlauchklemme an das Ausblasrohr (B) des Gebläses anschließen.
2. Das Steuerrohr (C) mit Hilfe einer Schlauchklemme an den biegsamen Schlauch anschließen.
3. Den Reglergriff (D) an das Steuerrohr (C) montieren.
4. Den linken Handgriff (E) an das Steuerrohr montieren und die Schraube (F) anziehen.
5. Das Mittelstück (G) bzw. Mundstück (H) montieren. Die Rohrstücke ineinanderschieben und so drehen, dass sie ineinander einrasten.

BITTE BEACHTEN!

Das Steuerrohr lässt sich um seine eigene Achse drehen, so dass der Luftstrahl beliebig ausgerichtet werden kann.

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff

ACHTUNG!

Das Gerät hat einen Zweitaktmotor und ist daher immer mit einem Gemisch aus Benzin und Zweitaktöl zu betreiben. Die beizumischende Ölmenge stets genau abmessen, damit das richtige Mischungsverhältnis erhalten wird. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Ungenauigkeiten beim Abmessen der Ölmenge deutlich auf das Mischungsverhältnis aus.



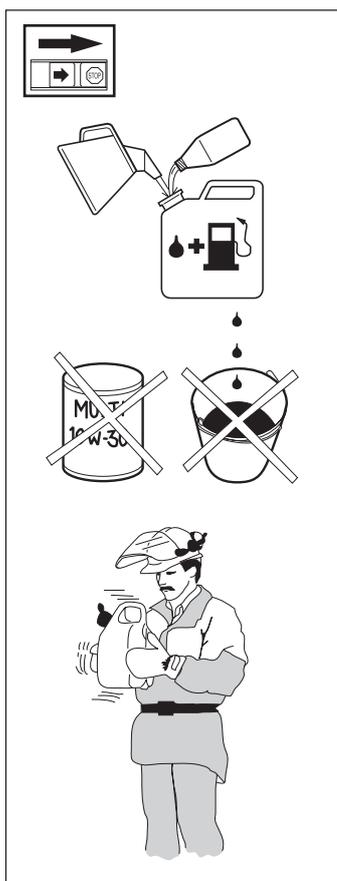
WARNUNG!
Beim Mischen von Kraftstoff für gute Belüftung sorgen.

Benzin

ACHTUNG!

Verwenden Sie immer Qualitätsbenzin mit Ölbeimischung (mind. 90 Oktan). Wenn Ihr Gerät mit Katalysator ausgestattet ist (siehe Technische Daten), muß das Benzin bleifrei sein. Verbleites Benzin zerstört den Katalysator.

- Als niedrigste Oktanzahl wird 90 empfohlen. Bei Oktanzahlen unter 90 läuft der Motor nicht einwandfrei, was zu erhöhten Motortemperaturen und dadurch zu schweren Motorschäden führen kann.
- Wenn kontinuierlich bei hohen Drehzahlen gearbeitet wird, ist eine höhere Oktanzahl zu empfehlen.



Zweitaktöl

- Die optimale Leistung wird mit dem von HUSQVARNA speziell für Motorsägen und Freischneider entwickelten Zweitaktöl erhalten. Mischungsverhältnis: 1:50 (2%).
- Wenn kein Husqvarna-Zweitaktöl zur Verfügung steht, kann ein anderes hochwertiges Zweitaktöl für luftgekühlte Motoren verwendet werden. Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler über das richtige Öl. Mischungsverhältnis: 1:33 (3%).
- Niemals sog. Outboard Oil verwenden, das für wassergekühlte Außenbordmotoren vorgesehen ist.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Gemisch

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin vorgesehenen Behälter mischen.
- Zuerst immer die halbe Benzinmenge und dann die ganze Ölmenge einfüllen. Das Kraftstoffgemisch verrühren (schütteln) und dann das restliche Benzin zugeben.
- Vor dem Einfüllen in den Kraftstofftank den Kraftstoff noch einmal gründlich mischen (schütteln).
- Kraftstoff höchstens für einen Monat im voraus mischen.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll, ist der Kraftstofftank zu leeren und zu reinigen.



WARNUNG!
Der Schalldämpfer des Katalysators ist sehr heiß, sowohl beim Betrieb als auch nach dem Abstellen des Motors. Dies gilt auch bei Leerlaufbetrieb. Die Brandgefahr beachten, besonders wenn sich feuergefährliche Stoffe und/oder Gase in der Nähe befinden.

Tanken



WARNUNG!
Folgende Sicherheitsmaßnahmen verringern die Feuergefahr: Nicht rauchen und keine Wärmequelle in die Nähe des Kraftstoffs stellen. Niemals bei laufendem Motor auftanken. Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen. Den Tankdeckel langsam aufdrehen, so daß ein eventuell vorhandener Überdruck sich langsam ausgleichen kann. Nach dem Tanken den Deckel fest anziehen. Das Gerät vor dem Starten immer erst von der Auftankstelle entfernen.

- Um den Tankdeckel herum sauberwischen. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
- Vor dem Einfüllen den Kraftstoffbehälter noch einmal gründlich schütteln.



Min. 3 m
(10 ft)



Gasolin Benzin Essence Gasolina Lit.	Oil • Öl Huile • Aceite Lit.	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60
US gallon	US fl. oz.	
	2% (1:50)	3% (1:33)
1	2 1/2	3 3/4
2 1/2	6 1/2	9 3/4
5	12 7/8	19 1/4

Start und Stopp



WARNUNG!

Bevor das Gerät gestartet wird, sind Kupplungsgehäuse und Führungsrohr komplett zu montieren. Andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Das Gerät vor dem Starten immer von der Auftankstelle entfernen und auf einer festen Unterlage abstellen. Darauf achten, daß die Schneidausrüstung keine Gegenstände berührt. Innerhalb des Arbeitsbereichs dürfen sich wegen der Verletzungsgefahr keine unbefugten Personen aufhalten. Der Sicherheitsabstand beträgt 15 Meter.

Kalter Motor

ZÜNDUNG:

Den Stoppschalter in Startposition stellen.

CHOKE:

Den Choke ziehen.

KRAFTSTOFFPUMPE:

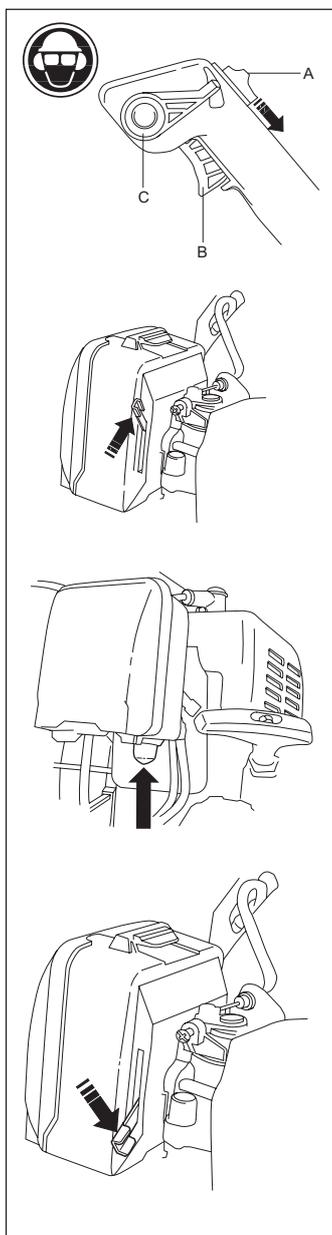
Mehrmals auf die Gummiblase der Kraftstoffpumpe drücken, bis diese sich mit Kraftstoff zu füllen beginnt. Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.

Warmer Motor:

Genauso wie bei kaltem Motor vorgehen, jedoch ohne den Choke zu ziehen. Startgas wird erhalten, indem der Choke kurz gezogen und dann wieder in die Ausgangsstellung zurückgeführt wird.

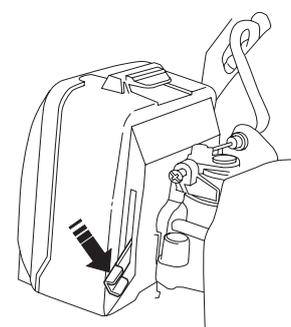
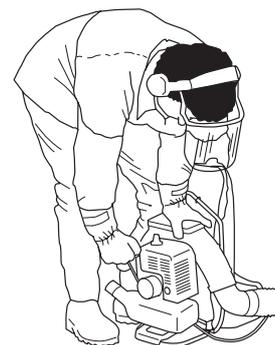
Stopp

Der Motor wird abgestellt, indem die Zündung ausgeschaltet wird.



Start

Den Motorkörper mit der linken Hand gegen den Boden drücken (ACHTUNG! Nicht mit dem Fuß). Dann mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig am Startseil ziehen. Den Choke sofort rückerstellen, wenn der Motor zündet, und weitere Startversuche machen, bis er anspringt. Dann schnell Vollgas geben; dadurch wird das Startgas automatisch ausgeschaltet. ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und in herausgezogenem Zustand auch nicht einfach loslassen. Dadurch können Schäden verursacht werden.



Vergaser

Dieses Husqvarna-Produkt wurde gemäß den Vorgaben zur Reduzierung schädlicher Abgase konstruiert und hergestellt. Wenn der Motor 8-10 Tankfüllungen Kraftstoff verbraucht hat, gilt er als „eingefahren“. Damit er optimal funktioniert und nach der Einfahrzeit möglichst wenig schädliche Abgase abgibt, sollte er beim Händler/in der Service-Werkstatt mit einem Drehzahlmesser auf optimale Funktion eingestellt werden.

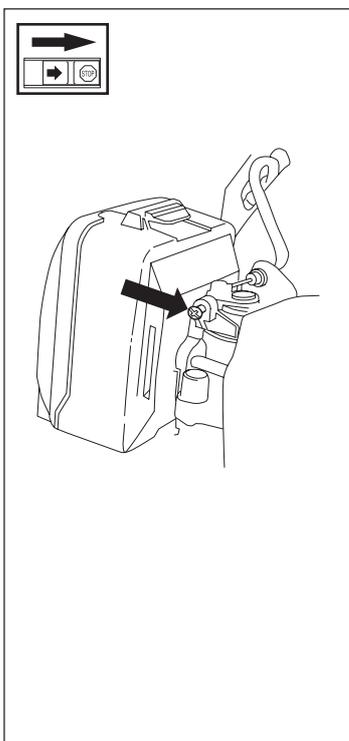


WARNUNG!

Das Gerät darf nur gestartet werden, wenn alle Teile montiert sind. Wenn der Motor gestartet wird, ohne dass alle Abdeckungen montiert sind, besteht Verletzungsgefahr.

Funktion

- Über den Gaszug steuert der Vergaser die Drehzahl des Motors. Im Vergaser werden Luft und Kraftstoff gemischt. Diese Mischung ist einstellbar. Die Nutzung der Höchstleistung der Maschine setzt eine korrekte Einstellung voraus.
- Durch die Einstellung des Vergasers wird der Motor an lokale Gegebenheiten wie Klima, Höhe, Benzin und Art des Zweitaktöls angepaßt.



Grundeinstellung

- Beim Testlauf im Werk erhält der Vergaser seine Grundeinstellung, die fetter ausfällt als die optimale Einstellung und für die ersten Betriebsstunden beizubehalten ist. Danach ist der Vergaser von einem Fachmann genau einzustellen.

Feineinstellung

- Nach dem Einfahren der Maschine sollte der Vergaser genauer eingestellt werden. **Diese Feineinstellung sollte von einem Fachmann vorgenommen werden.** Zunächst L, dann T und zuletzt H einstellen.

Voraussetzungen

- Vor den Einstellungen dafür sorgen, daß der Luftfilter sauber und die Luftfilterabdeckung angebracht ist. Wird der Vergaser mit einem schmutzigen Luftfilter eingestellt, erhält man eine magerere Mischung, wenn der Filter später gereinigt wird. Dadurch können ernsthafte Motorschäden auftreten.

Schalldämpfer

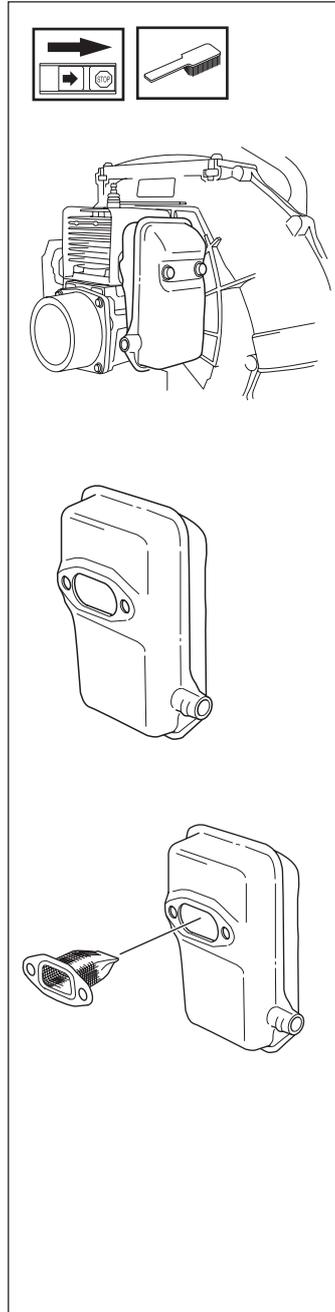
ACHTUNG!

Bestimmte Schalldämpfer sind mit Katalysator ausgestattet. Die „Technischen Daten“ geben Auskunft darüber, ob Ihr Gerät einen Katalysator hat.

Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu senken und die Abgase vom Anwender weg zu leiten. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die, auf trockenes und leicht brennbares Material gerichtet, einen Brand verursachen können. Bestimmte Schalldämpfer sind mit einem speziellen Funkenfängernetz ausgestattet. Wenn Ihr Gerät ein solches Netz hat, sollte dieses regelmäßig gereinigt werden, am besten mit einer Stahlbürste. Bei Schalldämpfern ohne Katalysator sollte das Netz einmal in der Woche gereinigt und ggf. ausgetauscht werden. Bei Katalysatormodellen ist das Netz einmal im Monat zu kontrollieren und evtl. zu reinigen. Beschädigte Netze sind auszuwechseln. Wenn das Netz häufig verstopft ist, kann dies ein Zeichen dafür sein, daß der Katalysator nicht einwandfrei arbeitet. Lassen Sie das Gerät bei Ihrem Fachhändler überprüfen. Wenn das Netz verstopft ist, wird der Motor überhitzt. Schäden an Kolben und Zylinder sind die Folge. Siehe auch unter „Wartung“.

ACHTUNG!

Das Gerät niemals benutzen, wenn sich der Schalldämpfer in schlechtem Zustand befindet.



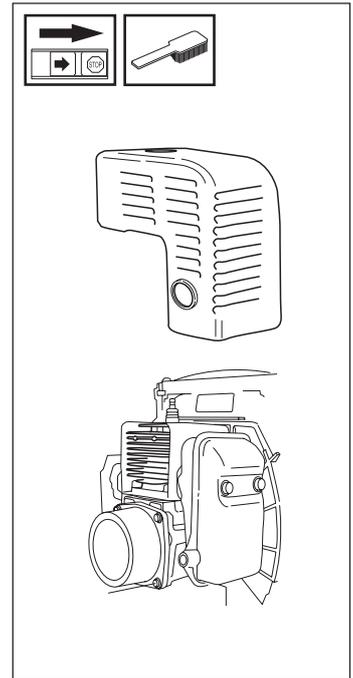
Kühlsystem

Damit die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich bleibt, ist der Motor mit einem Kühlsystem ausgestattet. Das Kühlsystem besteht aus:

1. Lufterlaß in der Startvorrichtung.
2. Gebläseflügel am Schwungrad.
3. Kühlflansche am Zylinder.
4. Zylindergehäuse (leitet die Kühlluft zum Zylinder).

Das Kühlsystem einmal in der Woche mit einer Bürste reinigen, bei schwierigen Arbeitsverhältnissen häufiger.

Wenn das Kühlsystem schmutzig oder verstopft ist, wird der Motor überhitzt, was Schäden an Zylinder und Kolben verursachen kann.



Zündkerze

Die Zündkerze wird von folgenden Faktoren beeinflusst:

- falsche Vergasereinstellung
- falsche Ölmenge im Kraftstoff (zuviel Öl oder falsche Ölsorte)
- schmutziger Luftfilter

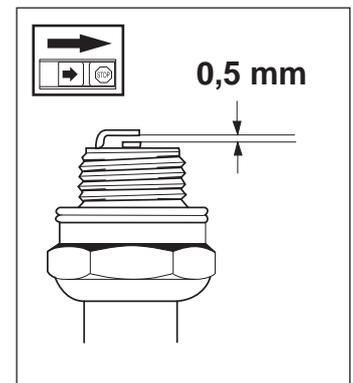
Diese Faktoren können zu einem Belag an den Elektroden der Zündkerze führen und

Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten verursachen.

Wenn das Gerät eine schlechte Leistung zeigt, schwer zu starten ist oder einen unruhigen Leerlauf hat, ist daher stets zuerst die Zündkerze zu überprüfen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Die Zündkerze bei Verschmutzung reinigen und den Elektrodenabstand überprüfen - er sollte 0,5 mm betragen. Die Zündkerze sollte nach etwa einem Betriebsmonat oder bei Bedarf früher gewechselt werden.

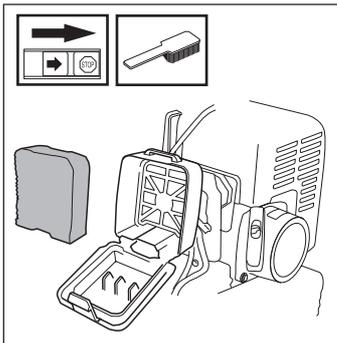
ACHTUNG! Immer den empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine falsche Zündkerze kann Schäden am Kolben/Zylinder verursachen.



Luftfilter

Der Luftfilter ist regelmäßig von Staub und Schmutz zu reinigen, um folgende Probleme zu vermeiden:

- Vergaserstörungen
- Startschwierigkeiten
- schlechte Leistung
- unnötiger Verschleiß des Motors
- unnormale hoher Kraftstoffverbrauch.



Den Filter jeweils nach 25 Betriebsstunden reinigen, bei besonders staubigen Verhältnissen häufiger.

Reinigung des Luftfilters

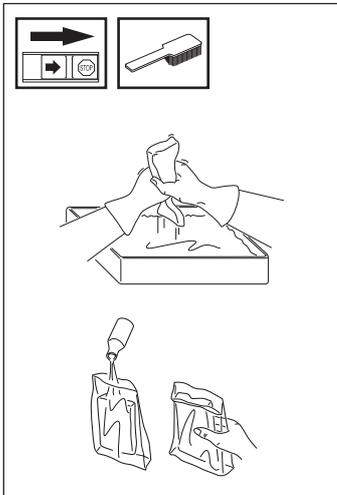
Das Luftfiltergehäuse demontieren, den Filter herausnehmen und in warmer Seifenlauge waschen. Den Filter richtig trocknen lassen, bevor er wieder montiert wird.

Ein Luftfilter, der über längere Zeit angewendet worden ist, kann nicht wieder richtig sauber werden. Deshalb ist der Luftfilter in regelmäßigen Abständen durch einen neuen zu ersetzen. Ein beschädigter Luftfilter ist in jedem Falle auszuwechseln.

Wenn das Gerät bei staubigen Verhältnissen angewendet wird, ist der Luftfilter einzuölen, siehe unter „Einölen des Luftfilters“.

Einölen des Luftfilters

Ausschließlich HUSQVARNA Filteröl benutzen, Art.-Nr. 503 47 73-01. Das Filteröl enthält Lösungsmittel, damit es sich leicht im Filter verteilen lässt, daher sollte Hautkontakt vermieden werden. Filter in einen Plastikbeutel stecken und Filteröl hineingießen. Plastikbeutel zur Verteilung des Öls kneten. Filter im Plastikbeutel ausdrücken und überschüssiges Öl entsorgen, bevor der Filter montiert wird. Niemals normales Motoröl verwenden, das schnell aus dem Filter abläuft und sich am Boden absetzt.

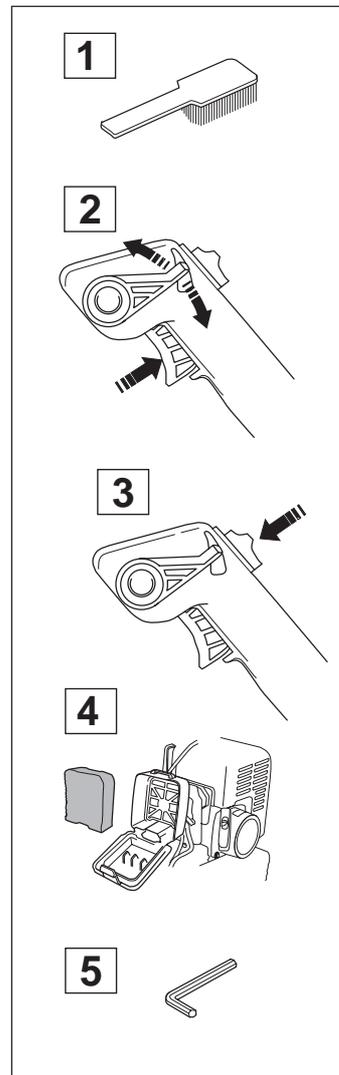


Wartungsschema

Nachstehend folgen einige allgemeine Wartungsempfehlungen. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre Servicewerkstatt.

Tägliche Wartung

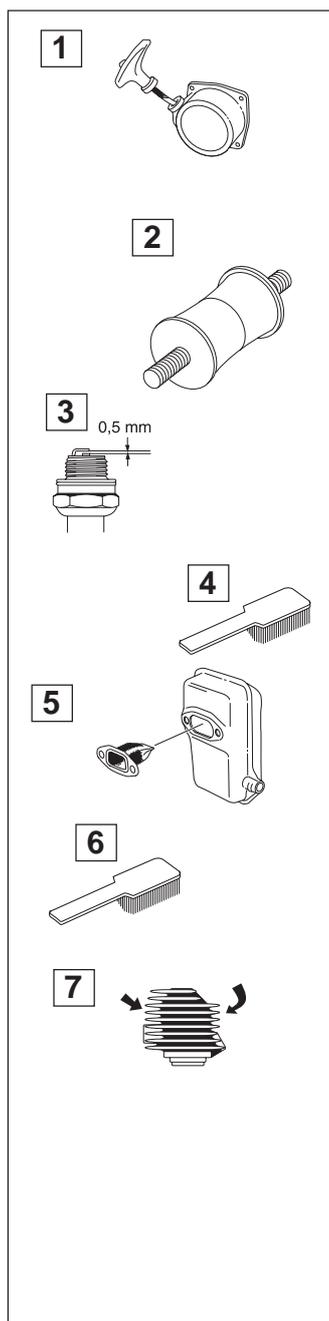
1. Das Gerät äußerlich reinigen.
2. Kontrollieren, ob die Gashebel ordnungsgemäß funktionieren.
3. Die Funktion des Stoppschalters kontrollieren.
4. Luftfilter reinigen. Ggf. auswechseln.
5. Kontrollieren, ob Muttern und Schrauben fest angezogen sind.



WARTUNG

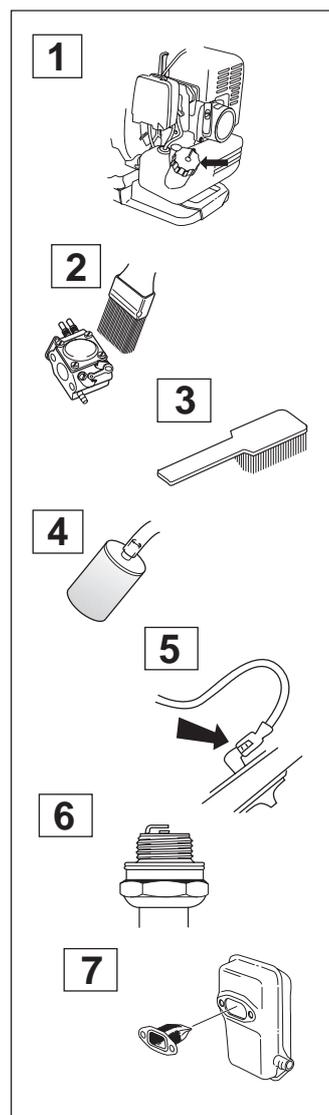
Wöchentliche Wartung

1. Startvorrichtung, Startseil und Rückholfeder kontrollieren.
2. Die Vibrationsdämpfer auf evtl Schäden überprüfen.
3. Die Zündkerze äußerlich reinigen, ausbauen und den Elektrodenabstand prüfen. Den Abstand auf 0,5 mm einstellen oder Zündkerze austauschen.
4. Die Gebläseflügel am Schwungrad reinigen.
5. Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers reinigen oder auswechseln (gilt nicht für Katalysatormodelle)
6. Den Vergaserraum reinigen.
7. Die Kühlflansche am Zylinder reinigen und den Lufteinlaß an der Startvorrichtung kontrollieren - er darf nicht verstopft sein.



Monatliche Wartung

1. Den Kraftstofftank reinigen.
2. Den Vergaser von außen und den Bereich um ihn herum reinigen.
3. Das Gebläserad und den Bereich um das Rad herum reinigen.
4. Kraftstofffilter und Kraftstoffschlauch reinigen, falls erforderlich austauschen.
5. Alle Kabel und Anschlüsse kontrollieren.
6. Zündkerze auswechseln.
7. Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers kontrollieren und ggf. reinigen (gilt nur für Katalysatormodelle).



TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	141B	155B
Motor		
Hubraum, cm ³	40,2cc	48,7
Bohrung, mm	40	44
Hub, mm	32	32
Leerlaufdrehzahl, U/min	2500	2500
Empf. Höchstdrehzahl, U/min	7500	7800
Max. Motorleistung gem. ISO 8893	2,0 kW/7 500 U/min	2,2 kW/7 500 U/min
Katalysatorschalldämpfer	Nein	Nein
Drehzahlgeregeltes Zündsystem		
Zündsystem		
Hersteller/Typ des Zündsystems	ET	ET
Zündkerze	NGK BPMR7A	NGK BPMR7A
Elektrodenabstand	0,6mm	0,6mm
Kraftstoff/Ölsystem		
Hersteller/Vergasertyp	Walbro, Membrane	Walbro, Membrane
Volumen Kraftstofftank, Liter	1,6 l	1,6 l
Gewicht		
Gewicht, ohne Kraftstoff, kg	9,9	10,2
Schallpegel		
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Anwenders, gemessen gem. EN 31806 und ISO 7917, dB(A), min./max.:	89	92
Äquivalenter Schalleistungswert, gemessen gem. EN 31806 und ISO 10884, dB(A), min./max.:	103,5	106,7
Vibrationen		
Vibrationen am Handgriff, gemessen gem. EN 31806 und ISO 7916, m/s		
Bei Leerlauf, linker/rechter Handgriff:	1,2/1,2	1,0/1,2
Bei Höchstdrehzahl, linker/rechter Handgriff:	1,2/1,2	1,2/1,2

EU-Konformitätserklärung (nur für Europa)

(Richtlinie 98/37/EWG, Anhang II, A)

Wir, **Husqvarna AB**, S-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, erklären hiermit unsere alleinige Haftung dafür, daß die Blasgerät der Modelle Husqvarna **141B und 155B** auf die sich diese Erklärung bezieht, von den Seriennummern des Baujahrs 2000 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

- vom 22. Juni 1998 „für Maschinen“ **98/37/EWG**, einschließlich der jetzt geltenden Nachträge.
 - vom 3. Mai 1989 „über elektromagnetische Verträglichkeit“ **89/356/EWG**, einschließlich der jetzt geltenden Nachträge.
- Folgende Normen wurden angewendet: **EN292-2, CISPR 12:1997.**

SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, S-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung für Husqvarna AB durchgeführt. Die Zertifikate haben die Nummern: **SEC/00/759**– 141B, **SEC/900/760** – 155B.

Huskvarna, den 1. Dezember 2000



Bo Andréasson, Entwicklungsleiter





2000W49